

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW341	3			5
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Politik und Medien	3	0	0	4
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre (100%)			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Anatomie politischer Kommunikation und ihrer Beziehung zu traditionellen und emergierenden Öffentlichkeiten. Sie verfügen über die konzeptionelle Basis, um politische Kommunikation in all ihren medialen Realisierungsformen zu analysieren.			
Lerninhalte	Die Vorlesung führt ein in die theoretischen Grundlagen zur Bestimmung und Analyse politischer Kommunikation. Verschiedene Theorieangebote werden vorgestellt und miteinander verglichen. Ein Augenmerk gilt der Rolle von Macht als institutionellem Medium oder aber als Ingredienz aller menschlichen Beziehungen, was entscheidend ist für die Bestimmung von Politik als funktional ausdifferenziertes System oder aber ubiquitärer Bestandteil der Alltagskommunikation. Die Bedeutung von traditionellen und emergierenden Öffentlichkeiten für politische Kommunikation wird aus unterschiedlichen Perspektiven (Habermas vs. Luhmann) diskutiert. Die Politik der Umverteilung wird mit der Politik der Anerkennung verglichen hinsichtlich ihrer diskursiven Grundlagen, gesellschaftlichen Bedingungsfaktoren und sozialen Konsequenzen. Emotionen werden als Medium der Politik betrachtet. Ein besonderes Augenmerk gilt der Analyse populistischer Kommunikation.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Assoc. Prof. Dr. Robin Kurilla			
Vortragende(r)	Assoc. Prof. Dr. Robin Kurilla			
Mitwirkende(r)	Wi. Mitarbeiterin H. Zeynep Gürbener Şahin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	<p>Schmitt, Carl (1963): Der Begriff des Politischen. Berlin: Duncker & Humblot.</p> <p>Luhmann, Niklas (2002): Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 7-139.</p> <p>Foucault, Michel (1991): Die Ordnung des Diskurses; Erweiterte Ausgabe, Frankfurt a. M.: Fischer.</p> <p>Habermas, Jürgen (1990): Strukturwandel der Öffentlichkeit – Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Suhrkamp.</p>			

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

	<p>Fraser, Nancy (1990): Rethinking the Public Sphere: A Contribution to the Critique of Actually Existing Democracy. In: Social Text, No. 25/27, 56-80.</p> <p>Luhmann, Niklas (1996): <i>Die Realität der Massenmedien</i>; 2. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.</p> <p>Honneth, Axel (2003): Redistribution as Recognition: A Response to Nancy Fraser. In: ders. & Nancy Fraser: Redistribution or Recognition? A Political-Philosophical Exchange; London: Verso. S. 110-197.</p> <p>Betz, Hans-Georg (2018): The Radical Right and Populism. In: Rydgren, Jens (Hrsg.): The Oxford Handbook of the Radical Right. New York: Oxford University Press. S. 86-104.</p> <p>Eine detaillierte Literaturliste wird in der konstituierenden Sitzung bereitgestellt.</p>	
Weitere Quellen		
Lernmaterialien		
Dokumente	PPT-Folien, einschlägige Literatur	
Hausaufgaben	-	
Prüfungen	-	
Zusammensetzung des Moduls		
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%
Bewertungssystem		
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
	Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand		

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium	15	4	60
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	-	5
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	-	10
Summe Arbeitsaufwand			120
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Die Studierenden verstehen die Anatomie politischer und populistischer Kommunikation und können sie in all ihren medialen Realisierungsformen analysieren.
2	Die Studierenden verfügen über das konzeptuelle Rüstzeug, um Politik und politische Kommunikation gemäß einem bestimmten Erkenntnisinteresse zu bestimmen und zu analysieren.
3	Die Studierenden können die besondere Rolle von traditionellen und emergierenden Öffentlichkeiten in der Politik aus verschiedenen theoretischen Perspektiven bestimmen.
4	Die Studierenden verfügen über die analytischen Instrumente, um Macht und Emotionen als Medien der Politik zu bestimmen.
5	Die Studierenden sind sensibilisiert für die diskursiven, technologischen, medialen und gesellschaftlichen Bedingungsfaktoren politischer Kommunikation.
6	Die Studierenden können politische Diskurse transnational identifizieren und in unterschiedlicher Kombinatorik in verschiedenen politischen Programmen identifizieren und hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Umwelt reflexiv dekonstruieren.
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in das Thema
2	Der Begriff des Politischen
3	Politik als Funktionssystem
4	Luhmann vs. Foucault: Macht als symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium?
5	Politik und Öffentlichkeit

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6	Emergierende Öffentlichkeiten
7	Die Politik der Umverteilung
8	Zwischenprüfung
9	Die Politik der Anerkennung
10	Politik und Emotion
11	Populismus I
12	Populismus II
13	Populismus und Emotion I
14	Populismus und Emotion II
15	Abschlussdiskussion

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	4	5	
2	5	5	5	5	4	5	
3	5	5	5	5	4	5	
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

Erstellt von:	Assoc. Prof. Dr. Robin Kurilla
Datum der Aktualisierung:	20.09.2023